



Zunftblättle

der Historischen Narrozunft Villingen e. V.
für ihre Mitglieder



Wir machen uns stark für Fasnet und Brauchtum.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf [spk-swb.de](https://www.spk-swb.de)

Folgen Sie uns auch auf Facebook, TikTok und Instagram.



**Sparkasse
Schwarzwald-Baar**

Endlich wieder ä echte Fasnet!

Nach zwei Jahren mit Pandemie bedingten Einschränkungen fand 2023 tatsächlich wieder eine richtige Fasnet statt!

Eine Generalversammlung, die wieder mit vielen Teilnehmern regulär am 5. Januar stattfand, ein Brunnenschmücken am 6. Januar mit unglaublich vielen Zuschauern. Man spürte wie sich alle freuten, dass tatsächlich die Aussicht bestand, wieder gemeinsam unsere geliebte Fasnet zu feiern.

Ein Zunftball, der alle begeisterte und einfach nur Spaß machte. Es wurde gefeiert solange es die Hausordnung der Tonhalle hergab. An dieser Stelle großen Dank an unsere Zunftballregisseure und alle Akteure vor und hinter der Bühne.

Und dann kamen die „Hohen Tage“ und der Wettergott meinte es extrem gut mit uns, die Sonne strahlte und bei allen Umzügen war unser Städtle voll mit Maschgere, Gästen und Besuchern. Ein wunderschöner Kinderumzug mit ganz vielen kleinen Mäscherle. Die Stimmung war durchgehend ausgelassen und es wurde friedlich wieder Fasnet gefeiert.

Es gab eine tolle Zusammenarbeit mit dem SWR Fernsehen, das unseren großen Fasnetdienstzug übertrug. Mir ist klar, dass nicht alle damit einverstanden



waren, aber es ist gut für uns als Verein und auch für die Stadt, da wir ja unsere Mauern nicht verlassen.

Nach dieser tollen Fasnet starteten wir uns großes Bauprojekt. An zwei Samstagen und vielen weiteren Abendeinsätzen wurde mit viel „Man- und Womanpower“ und in Zusammenarbeit mit der Katzenmusik unsere Außenanlage rund um die Wagenhalle gepflastert.

Das Highlight im Sommer ist für uns immer unser Sommerfest! Und es war wieder mega! Geniales Sommerwetter, vielleicht ein bisschen zu heiß, viele Gäste, die ausgelassen feierten. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Freunde, wie auch natürlich an unsere vielen Besucher, ohne die

so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Und nun geht es bald schon wieder los und wir planen zuversichtlich die Fasnet 2024 mit all ihren Highlights, besonderen Momenten und Menschen die Freude haben

Tradition zu feiern und zu leben!

Wir freuen uns auf Euch! Bleibt alle gesund und zuversichtlich.

Euer Anselm Säger
1. Zunftmeister



Die Historische Narrozunft begrüßt ihr 5.000stes Mitglied

Die Villingener Stadtführerin, Silke Eppinger, ist das 5.000ste Mitglied der Historischen Narrozunft. Mit der Zahl 5.000 durchbrach die Zunft eine weitere Schallmauer und ist mit weitem Abstand der größte Narrenverein in der Stadt, im Landkreis und in der Region. Einen größeren Verein, auch außerhalb der Fasnet, gibt es in weitem Radius nicht. Beim vergangenen Zunftfest im Spitalgarten gab es für das 5.000ste Mitglied vom 1. Zunftmeister Anselm Säger und dem 2. Zunftmeister Alexander Brüderle, ein Weinpräsent, einen Gutschein für einen Blumenstrauß sowie zwei Karten für den nächsten Zunft-

ball. Silke Eppinger freut sich auf ihre Mitgliedschaft, wie sie den beiden Zunftoberen versicherte. Ein Ende unseres Mitgliederbooms ist übrigens nicht absehbar. Mittlerweile bewegt sich die Zahl auf 5.100 zu.



Ehrungen bei der Generalversammlung 2024 (Stand 31.08.2023)

75 Jahre Mitglied (Eintrittsjahr 1949)

Burger, Herbert

Herzog, Alfred

Störk, Werner

70 Jahre Mitglied (Eintrittsjahr 1954)

Albrecht, Lothar

Naumer, Ingmar

Hoffmann, Elisabeth

Riegger, Franz

65 Jahre Mitglied (Eintrittsjahr 1959)

Bohrer, Rolf

Geiger, Herbert

Naegele, Paul

Federer, Gerhard

Hoffbauer, Wolfgang

Simon, Manfred

Fehrenbach, Manfred

Isak, Walter

Flaig, Klaus

Jaud, Horst

60 Jahre Mitglied (Eintrittsjahr 1964)

Federer, Wolfgang

Maier, Margret

Jaud, Wilfried

Schaumann, Wolfgang



50 Jahre Mitglied (Eintrittsjahr 1974)

Appel, Bernd	Hummel, Karl-Heinz	Schneider, Roland
Bachert, Hermann	Huonker, Kai Uwe	Schultheiss,
Chudzinsky, Brigitte	Huonker-Poilevey,	Hanspeter
Distel, Dietmar	Ursula	Schulz, Angelika
Distel, Jürgen	Jessen, Hans-Peter	Schweizer, Karl-Heinz
Distel, Ludwig	Jurkovic, Willi	Staiger, Hans-Peter
Duffner, Ludwig	Ketterer, Thomas	Stern, Barbara
Effinger, Rolf	Korsch, Manfred	Stier, Ingrid
Epting, Claudia	Liehr, Erich	Sturm, Edgar
Faas, Armin	Lott, Rita	Teufel, Erwin
Faißt, Angela	Messmer, Eleonore	Ummenhofer, Martin
Fischerkeller, Dieter	Messmer, Heinz	Volk, Rainer
Ganter, Renate	Morath, Werner	Wahl, Maria
Gaßner, Agnes	Müller, Claus	Walendowski,
Gehring, Heinz	Munz, Jochen	Christine
Geiger, Klaus	Nagel, Gottfried	Weisser, Bernhard
Grießhaber,	Nierholz, Erich	Weißer, Gertrud
Heinz-Albert	Obergfell, Michael	Weißer, Roland
Haug, Roland	Oberle, Klaus	Weißhaar, Haiko
Heirler, Edeltraud	Raab, Günter	Weisshaar, Helwig
Herbst, Franz Karl	Rackel, Michael	Zoll, Sigrid
Herbst, Peter	Raithel, Renate	
Hirt, Bernd Peter	Rappenegger,	
Hirt, Klaus Peter	Gerlinde	
Hoch, Markus	Reich jun., Karl	
Holtmann, Herbert	Schäfer, Armin	
Honer, Marlene	Scharbach, Claus	
Hornstein, Jürgen	Schmidt, Annegret	
Hülsmeier, Gerd	Schmidt, Dietmar	

40 Jahre Mitglied (Eintrittsjahr 1984)

Bartels, Dirk	Hohenhaus, Sylvia	Schleicher, Bernd
Bösinger, Heike	Hommerberg, Klaus	Schneider, Hedy
Braitsch, Elvira	Huger, Winfried	Schneider, Sibylle
Deutschbein, Heidi	Irslinger, Günter	Stadler, Roland
Deutschbein,	Joerger, Nicole	Storz, Peter
Lutz-Michael	Jurkovic,	Tonolini, Vera
Dinser, Claudia	Denis Steffen	Walter, Andreas
Eck, Waltraud	Jurkovic,	Walter, Benjamin
Fehrenbach,	Sascha Adrian	Walter, Gisela
Matthias	Kienzler, Karin	Walter, Sebastian
Gregor, Nathalie	Kirchhoff, Jutta	Weißer, Anette
Griesshaber, Wilma	Kolb, Christina	Wenski, Gerhard
Haas, Christopher	Kunle, Wolfgang	Zohren, Andrea
Haas, Klaus	Lang, Elisabeth	
Haas, Markus	Laule, Barbara	
Haas, Peter	Letze, Annette	
Haas, Torsten	Leute, Siegfried	
Haberer, Alexander	Lindner, Ulrika	
Hackenjoss, Andrea	Lindner, Verena	
Hajduk, Dorle	Merkle, Hanna	
Hall, Irma	Plonka, Claudia	
Heine, Paul	Richter, Daniela	
Henry, Gabriele	Riegger, Helga	
Hilberer, Friedhelm	Riegger, Manfred	
Hildebrandt, Manfred	Rothfuß, Barbara	
Hitschler, Myriam	Ruhhammer, Sabine	
Hoffmann, Gerda	Russ, Wolfgang	
Hoffmann, Gerhard	Schaumann, Ute	
Hofmann, Robert	Scheu, Dieter	

25 Jahre Mitglied (Eintrittsjahr 1999)

Albrecht, Gisela	Kleyling, Stefan	Wabnig, Benedikt
Armbruster, Michael	Kornhaas, Rosemarie	Wabnig, Günther
Bachert, Kathrin	Kunzelmann, Christa	Wabnig, Philipp
Bances, Richard	Laule, Fabio Rainer	Wehinger, Lukas
Birkenberger, Annabelle	Lemke, Oliver	Wehinger, Michael
Blessing, Alexander	Martin, Jule	Weißer, Daniel
Boma, Jürgen	Meyer, Felix	Weißer, Markus
Brecht, Laura	Michels, Barbara	Widlowski, Anke
Brecht, Michael	Michels, Kai-Peter	
Brüderle, Bärbel	Mink, Klaus	
Brunnhuber-Wabnig, Eva	Moser, Clara Marie	
Ditsch, Krischan	Neu, Oliver	
Dörr, Adrian	Paul, Marvin	
Dörr, Carsten	Riegger, Alessandro	
Durchleuchter, Silke	Sakschewski, Jan	
Haas, Anika	Sakschewski, Sara	
Hauger, Ulrike	Scharschmidt, Peter	
Heck, Linda	Schilling, Edith	
Heinzelmann, Marc	Schilling, Siegfried	
Henseleit, Bianca	Schindler, Helmut	
Henseleit, Michael	Schmitt, Bettina	
Henseleit, Stefan	Schumpp, Frank	
Herzog, Ute	Schumpp, Marius	
Höfner, Heike	Schweizer, Caroline	
Holzmann, Christine	Steinberg, Tobias	
Hübner, Siegfried	Sutermeister, Felix	
Hunger, Barbara	Treyer, Camilla	
	Vondracek, Elena	
	Vondracek, Ines	

Generalversammlung 2023

Gemeinsam feiern wir den Neubeginn: Herzlich Willkommen zurück im Fasnet- und Vereinsleben!

Der I. Zunftmeister, Anselm Säger, eröffnete die ordentliche Generalversammlung der Historischen Narrozunft e.V. und ließ das Jahr aus seiner Sicht kurz Revue passieren, um dann zügig zum Bericht des I. Zunftschreibers überzugehen. Zusammenfassend kann man sagen, dass das vergangene Vereinsjahr und das damit verbundene Vereinsleben wieder an Fahrt aufgenommen hat. Erfreulich ist auch die nach wie vor steigende Zahl von Mitgliedern. Zum Jahresende 2022 waren es 4.940.

Als Nächstes berichtete Michael Bohrer als Brauchtumssprecher über die Wiederbelebungsmaßnahmen der Fasnet nach anfänglicher Vereinsflaute. Die nicht organisierte Fasnet gab Einblicke in das ursprüngliche Fasnettreiben früherer Zeiten und kam bei Groß und Klein gut an. Der gepflanzte Lindenwald wächst und gedeiht und Treffen fanden wieder statt: Brauchtumsausschuss, Maler, Schnitzer... Im Mittelpunkt der Organisation der Fasnet 2023 stand die Änderung der Umzugsordnung, aufgrund der zunehmenden Anzahl an Hästrägern.

Der I. Zunftsäckelmeister, Karl-Heinz Huy, gab einen Bericht über das Geschäftsjahr vom 01.12.2021 bis



I. und II. Zunftmeister bei der Generalversammlung 2023.

zum 30.11.2022 ab. Dabei wurden der ideelle Tätigkeitsbereich, Zweckbetriebe, die Zehntscheuer, Verwaltungskosten, Vermögensverwaltung und der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb bis ins Kleinste beleuchtet. Die Kassenführung wurde gewissenhaft durchgeführt und von den Kassenprüfern Thomas Hog und Jürgen Nolle bestätigt.

Henry Greif führte die Entlastung des Rates im Anschluss als Geheimagent 1972 im Namen des Finanzministeriums gewohnt humorvoll durch. Die anwesenden Mitglieder votierten einstimmig für die Entlastung.



OB Jürgen Roth übergab der Narrozunft ein Präsent zum Verkauf von einer Tonne Pommes am Sommerfest 2022.

OB Jürgen Roth begrüßte das Publikum herzlich und dankte den Bürgerinnen und Bürgern für ihre spontanen Aktionen und ihr vor-

bildliches Verhalten in den zurückliegend schwierigen Zeiten. Bei der Narrozunft bedankte er sich insbesondere für die Unterstützung im Rahmen des Blasmusikfestivals.

Vor den anstehenden Wahlen wurden Oliver Mauch, Martin Schuhbauer und Peter Metzger verabschiedet und gebührend in den Ehrenrat aufgenommen. Ihr jahrzehntelanges Engagement wurde durch Anselm honoriert und durch stürmischen Beifall der Anwesenden untermauert.

Die Wahl von Anselm Säger als I. Zunftmeister sowie die weiteren Wahlen der II. Ressortleiter erfolgten einstimmig per Akklamation. Neu in den Rat wurden Andre Koch und Daniel Rausevic einstimmig aufgenommen. Da die Aufgaben des Rates stetig wachsen



Die neuen Ehrenratsherren von links Peter Metzger, Martin Schuhbauer und Oliver Mauch flankiert von Alexander Brüderle links und Anselm Säger rechts.



Daniel Rausevic und Andre Koch wurden in den Rat aufgenommen.

wurden zwei Aspiranten aufgenommen: Norbert Kluß als zukünftiger II. Zunftschreiber und Quirin Säger zur Unterstützung in der Wagenhalle. Alexander Gackowski wurde als neuer Kassenprüfer bestellt und für zwei Jahre gewählt.

Auch in diesem Jahr gab es wieder erfreulich viele Ehrungen. Verschiedene Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft und ihr Engagement ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt Stephan Strauss die Narrorolle für die Spende von zwei Bubenschemen und Elmar Müller den Verdienstorden für die Unterstützung bei der Fassadenrenovierung.

Anselm Säger gab abschließend die Termine und Abläufe der kommenden Fasnet bekannt.



Als neue Aspiranten wurden Quirin Säger und Norbert Kluß begrüßt.

Insbesondere die neu gegründete Kinder- und Jugendgruppe, der Kleiderbasar und der neue Kragenmacher Droxner fanden hierbei Erwähnung. Die Ankündigung, die Zunftbälle aufgrund Personalmangels seitens der Tonhalle früher enden zu lassen, führte zu spontanen Spenden und sicherte kurzum die Finanzierung des alternativen Personals.

Auf eine schöne Fasnet 2024 – Narri Narro!

Jens Schaumann
I. Zunftschreiber

Ratsherren (Stand 31.08.2023)

Säger, Anselm	I. Zunftmeister
Brüderle, Alexander	II. Zunftmeister
Huy, Karl-Heinz	I. Zunftsäckelmeister
Koch, Andre	II. Zunftsäckelmeister
Schaumann, Jens	I. Zunftschreiber
Wursthorn, Clemens	I. Narrenredakteur
Becker, Markus	I. Kammerverwalter
Weißer, Tobias	II. Kammerverwalter
Reiser, Michael	I. Schirrmeister
Lewanderski, Rafael	II. Schirrmeister
Kienzler, Oliver	Zunftballregisseur
Klötzl, Timo	Zunftballregisseur
Bohrer, Michael	I. Zunftarchivar
Strobel, Christian	II. Zunftarchivar
Langenbacher, Christoph	Zunftwirt
Rausevic, Daniel	Zunftwirt
Nolle, Marcel	Butzeselvater
Frey, Matthias	Wueschtvater
Hauser, Christian	Mitgliederverwaltung
Greitmann, Oliver	Ratsherr
Haas, Torsten	Ratsherr
Hupfer, Peter	Ratsherr
Metzger, Patrik	Ratsherr
Waldvogel, Uwe	Ratsherr
Wöhrle, Matthias	Ratsherr
Kluß, Norbert	Aspirant
Säger, Quirin	Aspirant

Ehrenratsherren (Stand 31.08.2023)

Fischer, Karl-Heinz	Ehrenzunftmeister
Hässler, Klaus	Ehrenzunftmeister
Wöhrle, Joachim	Ehrenzunftmeister
Faißt, Wolfgang	Ehrenzunftsäckelmeister
Reiner, Matthias	Ehrenzunftschreiber
Baur, Georg	Ehrenwueschtvater
Weißer, Roland	Ehrenwueschtvater
Braitsch, Richard	Ehrenratsherr
Dilg, Bernd	Ehrenratsherr
Fehrenbach, Hansjörg	Ehrenratsherr
Hermle, Lambert	Ehrenratsherr
Jaud, Horst	Ehrenratsherr
Jessen, Hans-Peter	Ehrenratsherr
Kerber, Peter	Ehrenratsherr
King, Franz	Ehrenratsherr
Mauch, Oliver	Ehrenratsherr
Metzger, Peter	Ehrenratsherr
Müller, Claus	Ehrenratsherr
Riegger, Manfred	Ehrenratsherr
Sauter, Albert	Ehrenratsherr
Schuhbauer, Martin	Ehrenratsherr
Sturm, Edgar	Ehrenratsherr
Ummenhofer, Adolf	Ehrenratsherr
Voggenreiter, Hans-Jörg	Ehrenratsherr
Wacker, Dieter	Ehrenratsherr
Wöhrle, Josef	Ehrenratsherr



Vordere Reihe von links:

Horst Jaud, Georg Baur, Adolf Ummenhofer, Karl-Heinz Fischer, Klaus Hässler, Alexander Brüderle, Anselm Säger, Jens Schaumann, Joachim Wöhrle, Albert Sauter, Edgar Sturm, Dieter Wacker, Hansjörg Fehrenbach, Hans-Peter Jessen

Mittlere Reihe von links:

Oliver Kienzler, Oliver Mauch, Clemens Wursthorn, Marcel Nolle, Matthias Wöhrle, Peter Kerber, Roland Weißer, Richard Braitsch, Karl-Heinz Huy, Matthias Reiner, Hans-Jörg Voggenreiter, Bernd Dilg, Martin Schuhbauer, Andre Koch, Markus Becker, Peter Metzger

Obere Reihe von links:

Daniel Rausevic, Timo Klötzl, Christoph Langenbacher, Rafael Lewanderski, Torsten Haas, Michael Reiser, Michael Bohrer, Oliver Greitmann, Christian Strobel, Norbert Kluß, Christian Hauser, Uwe Waldvogel, Peter Hupfer, Matthias Frey, Quirin Säger, Patrik Metzger, Tobias Weißer, Wolfgang Faißt

Der Brauchtumsausschuss berichtet

Liebe Mäscherle und Maschgere, liebe Mitglieder,

nach zwei Jahren halblebiger „Corona“ Fasnet durften wir 2023 endlich wieder unsere so heiß und innig geliebten hohen Tage feiern, ohne Einschränkungen und ohne Kompromisse.

Sämtliche Veranstaltungen, die vom Brauchtumsausschuss organisiert und betreut wurden, konnten erfolgreich durchgeführt werden. Angefangen vom Treffen mit den Schemenschnitzern und Häsmalern, Verantwortlichen der Fasnetkisten über den Narro- und Mäscherleobed, dem Mäscherlenachmittag für Kinder, Rollenschütteln bis hin zu den Umzügen. Wir haben bei allen Veranstaltungen positive Rückmeldungen erhalten, was uns sehr freut. Also eigentlich kein Grund zu klagen.

Eigentlich?

Richtig, einen großen Wehmuts-tropfen gab es. Ausgerechnet am Fasnetmentigmorgen, dem Zeitpunkt, an dem alle Probleme und Sorgen vergessen sein sollten, um dem ersten Narromarsch in der Niederen Straße entgegenzueifern.

Als Ratsherren sind wir für die Narrozunft die Verantwortlichen für unseren Umzug, dazu gehört z. B. Aufstellung, Reihenfolge und Sicherheit. Um dies alles zu gewährleisten verzichten wir selber

freiwillig auf den Spaß im Häs. Wir versuchen unseren historischen Umzug erfolgreich und optimal zu organisieren. Dafür ist es erforderlich, die Maschgere und Mäscherle, die am Umzug teilnehmen, in die richtigen Bahnen zu lenken und zu kanalisieren, damit dieser ordentlich ablaufen kann.

Groß war der Frust und schlecht die Stimmung, als unsere Ratsherren dabei von vielen Hästrägern auf das Übelste angegangen und beleidigt wurden.

Warum?

Nur weil wir darum gebeten haben, sich in die Menge einzureihen und nicht seitlich in den Umzug einzusteigen? Weil wir versucht haben, Ordnung in den Umzug zu bringen? Weil wir unsere Aufgaben als Ratsherr wahrnehmen und nicht ins Häs gehen? Wer jetzt behauptet, dass wir uns nur aufspielen würden, darf gerne mal selber mithelfen und Verantwortung übernehmen. Wenn wir nichts machen würden, wäre es mal spannend zu sehen, wie der Umzug daher kommt.

Wir haben daher auf Seite 30 im Zunfblättle unsere Übersicht zur Umzugsaufstellung noch einmal überarbeitet. Zusätzlich haben wir die Umzugsreihenfolge (Seite 31) mit aufgenommen, sodass für jeden ersichtlich ist, wo er sich pünktlich aufzustellen hat. Unsere größte Gruppe – Narros mit Begleitung – soll sich bitte in beiden

Richtungen der Bertholdstrasse aufstellen und nach und nach in den Umzug einfädeln – und sich nicht seitlich im Bereich Commerzbank/Amtsgericht in den Umzug drängeln. Bitte unterstützt uns hier.

Überhaupt ist es mittlerweile erstaunlich, wie bei vielen Hästrägern unsere jahrhundertalte Tradition immer mehr in den Hintergrund rückt. Unser so schönes und historisches Häs wird von vielen als Partykostüm genutzt – Hauptsache man kommt in ein Stüble.

Ordentlich anziehen ist auch nicht mehr wichtig. Der Umgang mit Häs und Scheme, das Verhalten als Maschgere und Mäscherle lässt bei immer mehr Hästrägern zu wünschen übrig.

Ebenso die Qualität der ein oder anderen Scheme, der Häser, Hauben oder Schuhe spotten jeder Beschreibung.

Wo führt das hin?

Unsere Hauptaufgabe, ob auf den Straßen und Gassen oder in den Lokalen und Stüble, zu strahlen und anderen das ein oder andere Missgeschick unter die Nase zu reiben, wird nur noch von relativ Wenigen gelebt. Lieber sitzen viele den ganzen langen Tag in einem Stüble und lassen sich bespaßen.

Zudem fallen leider immer wieder Hästräger auf, die zum Rauchen vor die Stüble stehen. Wo bleibt da die Anonymität?



So bitte nicht: Der Schurz ist zu groß und die Haare gehören nicht ins Gesicht. Die Hose muss gebunden werden.



Wir können nur immer wieder anbieten, sich bei uns zu informieren über die Tricks und Kniffs, die richtigen Ansprechpartner und Adressen, so dass es auch künftig die seit Jahrhunderten bestehende historische Villinger Fasnet weiterhin genauso gibt. Besucht den Narro- und Mäscherleobed, schickt die Kinder zu den Treffen für die Mäscherle. Sucht den Kontakt zu uns. Nur gemeinsam können wir die Fasnet erhalten. Entschuldigt bitte diese Worte, aber das musste jetzt einfach mal gesagt werden. Das nächste Mal hoffentlich wieder ohne Emotionen.



1929: Die Anonymität im Narrostüble ist höchstes Gut.



Im Anschluss, die von uns empfohlenen Schemenschnitzer und Häsmaler. Solltet ihr weitere Fragen haben, wo man was bekommt, meldet euch einfach bei uns. Wir haben eine Liste mit Namen und Adressen, die sämtliche Utensilien für alle unsere Häser abdeckt. Oder schreibt uns: brauchtum@narrozunft.de

Für die kommenden hohen Tage wünsche ich viel Spaß und schöne Stunden.

Jedem zur Freud und niemand zum Leid, dann wird's ne tolle Fasnetzeit.

Der Narro wünscht, das ist doch klar, Gesundheit, Glück im neuen Jahr!

Narri Narro
Michael Bohrer
Brauchtumssprecher

Empfohlene Schemenschnitzer

	Narro	Surhebel	Morbili	Altvillingerin
Centner, Chris	●	●	●	●
Hupfer, Peter	●			●
Mauch, Oliver		●	●	
Schmiechen, Mathias	●	●	●	
Straub, Thomas	●	●	●	●
Strauss, Stephan	●	●	●	●
Strengert, Winfried	●	●	●	
Sturm, Siegfried	●	●	●	●
Günter, Christian	●			
Twitchell, Jessica	●	●	●	●



Empfohlene Häsmaler

Baasner, Gerd (Brigachtal)
Bohrer, Uschi
Cerff, Oliver
Degner, Priska
Dalberg, Brigitte
Fehrenbach, Manfred

Gambin, Sébastien
Konegen, Claudia
Sturm, Edgar
Sturm, Markus
Voggenreiter, Hans-Jörg

Jugendarbeit bei der Narrozunft

Hallo zsämme,
viele neue Gesichter und begeisterte Jungmaschgere hon sich zum wöchentliche Rolleschüttle a de Zehntschiier troffe.

Am Afang hät de oe oder ander im Städtle scho weng seltsam guckt, un es isch gfrogt wore, worum denn jetz scho Rolleschüttle isch?

Aber des isch jo au de Sinn gsi vu dere Aktion.

Mir wellet oefach, dass scho i de Vorfassetziit meh Kinder mit de Rolle unterwegs sin, un sich uf die „hohe Däg“ vorbereite.

An dere Stell en große Dank an alle, die uns unterstützt hän!

2024 machet mir des wieder, un zwar immer am Samstag, dem 13.01./20.01./27.01./03.02. 2024 jeweils ab 12:00 Uhr.

Am Mittwoch, de 07.02. 2024 ab 19:30 Uhr könntet dann alle gern zum Rolleschüttle vu de Große mitkumme.

Wer zwischen 6 und 14 Jahre alt ist, und Lust hat, bei der Kinder- und Jugendgruppe mit zu machen, Maidle oder Bueb, kann sich unter jugend@narrozunft.de anmelden.

Wir wollen der Gruppe vor allem das Brauchtum, das richtige Verhalten im Häs und das Strählen vermitteln.



Die Kinder- und Jugendgruppe beim Rolleschüttle.

Wir werden auch Einblicke in die Arbeit der Häsmoler, der Schemenschnitzer und der Hubemacherinnen ermöglichen.

Ziel der Gruppe ist es auch, dass die Kinder und Jugendlichen bei Umzügen, mit Begleitung, aber ohne Eltern laufen können.

Ein erstes Treffen fand am Samstag, den 21.10.2023 um 14:00 Uhr in der Zehntscheuer im Fürstenbergsaal statt. Hier ging es vor allem drum das mer sich kennelert un organisatorisches, z. B. vorhandene Häser un Schemen, usw.

Ein weiteres Treffen war am 18.11. 2023 um 14:00 Uhr. Hier waren Einblicke in die Kammer und ins Archiv möglich.

Wir planen, dass Kinder, welche sich Rollen ausleihen wollen, diese schon vor dem 06.01.2024 in der Kammer abholen, und so dann ab Dreikönig Rollen schütteln können.

Mir hoffet, dass do recht viele mitmache, un deno die Spitze vu iisere Umzüg aführe könne.

Bis bald
Euer Brauchtumsausschuss



Die Kinder- und Jugendgruppe mit kleinem Narrovater an der Fasnet 2023.

Kleiderbasar für unsere Mäscherle

Am 21. Januar 2023 fand der erste Kleiderbasar für die Mäscherle der Narrozunft im Fürstenbergsaal statt. Es sollte die Möglichkeit geschaffen werden, für Kinder bis zum Alter von ca. 12 Jahren Schuhe, Häser, Rollen, Hauben usw. entweder zu kaufen oder zu leihen. Ziel ist es, dass schon unsere Jüngsten perfekt angezogen sind, mit allem was dafür notwendig ist. Über das Schuhwerk bis zum Fuchsschwanz.

Schnell fand sich eine Gruppe, die mit vielen Ideen und Erfahrungen von anderen Kleider-Basaren loslegte.

Am Freitag davor konnten die zu verkaufenden Gegenstände abgegeben werden. Die Verkäufer erhielten durch uns Unterstützung bei der Preisfindung.

Am Samstag bildete sich bereits frühmorgens im Riet eine Schlange von Interessierten.

Bereits nach kurzer Zeit hatten viele Gegenstände den Besitzer gewechselt. Es gab viele glückliche Gesichter bei den neuen Besitzern, aber es konnten leider nicht alle Hoffnungen erfüllt werden.

Die Veranstaltung erhielt viel Lob, aber es zeigte sich, dass der Bedarf größer war als das Angebot. Wir bedanken uns herzlich bei dem Kleidermarkt-Team und freuen uns, mit Euch einen zweiten Kinderhäser-Basar durchzuführen.

Wir weisen nochmal ausdrücklich darauf hin, dass die Narrozunft nur die Plattform für den Verkauf oder



den Verleih bietet.

Die Anmeldung zum Häserverleih der Kammer ist wie bisher am 01. November.

Also wer Häser, Hässtoff, Fuchsschwanz, Hauben, Rollen, Kröttle, Säbel usw. verkaufen oder verleihen möchte, kann am Freitag, den 22. November 2024 ab 17:00 Uhr zur Annahme in den Fürstenbergsaal kommen. Am Samstag, den 23. November 2024 findet dann wieder ab 10:00 Uhr der Basar statt. Hinweis: Die Häser sollten gewaschen und alle Gegenstände in einem unbeschädigten Zustand sein.

Euer
Kinderhäser-Basar Team

Sommerfest 2023

Nach einem fantastischen Sommerfest 2022, standen wir für das diesjährige Fest vor einer großen Ungewissheit und Herausforderung. Sollten wir uns an den Zahlen dieses außergewöhnlichen Jahres orientieren? Waren die Zahlen repräsentativ oder lag es an der langen Zeit ohne Festschle? Die Leute waren ausgehungert nach den Coronajahren und das Wetter dazu bombastisch. Also wie plant man für das folgende Fest, wenn wieder Normalität eingekehrt ist?

Nach kurzer Beratung haben wir uns dazu entschlossen, hoffnungsvoll aufs Ganze zu gehen. Dazu zählte dieses Jahr neu ein 3.000 Liter Bierfass, das uns die Arbeit unglaublich erleichtert und

einige Kilometer erspart hat. Einmal angeschlossen, waren wir fast über das gesamte Fest mit frischem, kühlem Bier versorgt und es mussten nicht dutzende Fässer durch fleißige Helfer hin und her geschleppt werden.

Trotz des Besucheransturms ist es uns gelungen, die Schlangen vor den Ständen nicht allzu gross werden zu lassen. Natürlich kommt es gerade um die Mittagszeit immer mal zu längeren Wartezeiten – aber insbesondere unsere Griller, alle weiteren Standbesetzungen und die unermüdblichen Bedienungen haben ihr Bestes gegeben, damit alle schnellstmöglich versorgt wurden. Mit unserem Speiseangebot haben wir hoffentlich wieder



Bestes Wetter zum Start des Sommerfestes.

Euren Geschmack getroffen. Die ausgegebenen Mengen sprechen jedenfalls dafür.

Ein voller Erfolg war außerdem der Bierpass, welchen man in den Varianten 5 oder 10 Bier erwerben konnte. Wir werden ihn auf jeden Fall nächstes Jahr wieder anbieten. Und der Zunftmeister hat es ja am Fest bereits angekündigt ... Lasst Euch überraschen, ob es beim Zunftfest 2024 auch eine Aperol Spritz-Variante gibt.

Einen kleinen Dämpfer gab es allerdings. Wir hatten noch nie so viel Glasbruch wie dieses Jahr. Das war sehr ärgerlich und teuer. Zumal ein Großteil offensichtlich



mutwillig und mit Vorsatz zer schlagen wurde. Leider gehört das auch zu so einem großen Fest, aber wir lassen uns durch solche Aktionen natürlich nicht beeindrucken.

Wichtig war, dass es auch dieses Mal wieder ein absolut friedliches Fest war, auf das sich jeder gefreut hat.

Zum Schluss möchte ich mich natürlich wieder bei allen Helferinnen und Helfern bedanken. Danke auch an die Auf- und Abbauhelfer. Ohne Euch wäre so ein Fest natürlich nicht möglich.

Wenn jetzt jemand Lust bekommen hat und auch mal Festluft schnuppern will, würde uns das nicht nur helfen, sondern auch sehr freuen. Jeder Verein lebt vom Mitmachen, da sind wir keine Ausnahme.

Also, falls Ihr Interesse habt, bitte unter helfer@narrozunft.de oder bei einem Ratsherr melden.

Ich freue mich auf Euch beim Sommerfest 2024

Oliver Greitmann, Ratsherr



Unermüdlicher Einsatz vieler Helferinnen und Helfer.



Fasnetabzeichen – ein wichtiger Beitrag zur Finanzierung der Fasnet

Die Durchführung der Umzüge und die erforderlichen Straßensperrungen und Sicherheitsmaßnahmen verursachen erhebliche Kosten. Der Verkauf des Fasnetabzeichens (Stück 5,- Euro) soll einen Teil dieser Kosten decken. Freunde und Besucher der Villinger Fasnet erwerben deshalb das Umzugsabzeichen und unterstützen somit eine erfolgreiche Durchführung der Umzüge der Villinger Fasnet. Das neue Fasnetabzeichen zeigt die Figur der Warenbachhexen e. V. Villingen.



Zunftball 2023

Endlich sind wir wieder da!

Neustart – Alles auf Anfang. So ähnlich kann man es beschreiben, wie wir im Herbst 2022 die Planung für den Zunftball 2023 angegangen sind. Wir geben es gerne zu, dass wir uns alle erst wieder an die Abläufe gewöhnen mussten. Wann und wo fangen eigentlich die Ballette an zu trainieren? Bis wann muss denn der Kulissenbau starten? Wer ist jetzt eigentlich alles dabei und überhaupt: Wie lautet denn das Motto? Da sich aus den vergangenen Jahren viele Ideen aufgestaut hatten, wollten wir erst mal diese verarbeiten. Den Roten Faden für den Ablauf, den stricken wird dann irgendwie drumherum. Da war die Idee des Urknalles, dem Start aller Anfänge überhaupt, das Zunft- und Jugendballett wollte alle Karneval-Varianten betanzen, eine Reise zu „besseren Zeiten“ sollte es auch noch geben und die beiden Alt-OB's von letztem Jahr wollten auch nochmal zu Wort kommen. Natürlich war klar, dass auch aktuelle Themen beim Ball dabei

sein müssen. Dass heutzutage mit Kleber und „Kuttli'-Supp vu de Mamme“ demonstriert wird und Kinder und Jugendliche fast nur noch am Handy hängen waren dafür perfekte Vorlagen. Ebenso wie ein Ausflug in die knallharte Erfolgspsychologie mit ausgleichendem Yoga. Selbstverständlich mussten alle Nummern mit der Fasnet und Villingen verknüpft werden und so kamen dann auch die Rietvögel auf die Zunftbühne, wie auch die VS-Giganten Moser & Schopfer. Das Kinderballett sorgte



mit dem 50-Jahre-Schlager „Motobiene“ für rasante, italienische Momente und musikalisch gaben die jungen Wueschte, mit einem eigens für den Ball aufgenommenen Videoclip, eine coole Visitenkarte ab. Mitten im Publikum



gebracht werden, anstelle von bislang 20. Selina Schaumann und Maxi Raufer nahmen die Herausforderung an. Von Musikauswahl (Villinger Fasnet, Carneval in Rio, Carneval in Venedig und dem Kölner Karneval) über die unterschiedlichen Choreographien bis hin zu den Kostümen haben die beiden Mädels das fast unmögliche möglich gemacht. Dafür muss man diesen beiden jungen Damen einfach nur ein ganz besonderes Dankeschön aussprechen. Auch wenn es manchmal nicht ganz einfach war: Euch ge-

platziert verknüpften die Moderatoren mit dem „Stammtischg'schwätz“ alle Nummern, sodass der Neustart nach zwei Jahren Pause erfolgreich über die Tonhallen-Bühne ging. Auch wenn die ersten Wochen in vielen Bereichen ein wenig holprig anliefen: je näher der Ball-Termin rückte, umso mehr nahm die Motivation und das Engagement jedes einzelnen zu. Eine ganz besondere Herausforderung hatten das Zunft- und Jugendballett zu bewältigen. Nach einem Trainerausfall mussten nun 37 Tänzerinnen und Tänzer unter einen Hut

bührt ein riesiges Paket Respekt und Anerkennung für diese Mega-Leistung!

Mit einer kleinen Träne im Knopfloch haben wir dieses Jahr unsere Kulissenmalerin Ute Kimmich in



den wohlverdienten Zunftball-Ruhestand verabschiedet. Zusammen mit Uwe Waldvogel hat sie viele Jahre lang bei den Kulissen und so manchen Requisiten mit feinem Pinselstrich viele besondere Akzente gesetzt. Dafür gebührt Ute unser tiefster Respekt für jahreslanges Malen bei Minusgraden in der Wagenhalle – obwohl diese jetzt mit einer starken Heizung ausgestattet wurde – konnten wir sie nicht zum Weitermalen überzeugen. Trotzdem freuen wir uns, Dich zukünftig im Publikum zu wissen.

Nach drei Jahren „Wir wissen nicht was kommt“ können wir heute voller Stolz und mit viel Motivation das Motto für den Zunftball am **26. und 27. Jänner 2024** verkünden.

„Olympische Fasnetspiele 2024 – Villingen im Schwarzwald“

Wir freuen uns auf Wettkämpfe der ganz besonderen Art, auf internationale Athletinnen und Athleten in extravaganen Disziplinen sowie auf umfangreiche Bericht-



erstattungen und interessante Interviews rund um das Thema Olympia. Auch für das Publikum gilt ab 2024 wieder „Dabei sein ist alles!“ Und wenn uns dann noch die Götter wohlgesonnen sind, wird der Zunftball 2024 ganz bestimmt wieder ein unvergesslicher Fasnetball. Das Zunftballteam ist auf jeden Fall schon im Trainingslager – Wir freuen uns auf Euch.

Eure Zunftball-Regie
Olli & Timo

Impressum

Herausgeber:
Hist. Narrozunft Villingen e. V.
Rietgasse 11/1, 78050 VS-Villingen
Redaktion: Torsten Haas
info@narrozunft.de
Layout: WALZ WERBUNG, Villingen
Fotos: Archiv der Narrozunft, Oliver

Kienzler, Torsten Haas, Foto-Singer,
Matthias Wöhrle, Jens Schaumann,
Alexander Brüderle, Tobias Weißer,
Sparkasse SBH, Fürstenberg Brauerei,
Titelbild: Uwe Waldvogel

Druck: Müller Offset Druck, Villingen
Redaktionsschluss: 31.08.2023

Zunftlädele

Buch „masquera - Die Historische Villingener Fasnet“

Preis: 29,00 €

Verkauf: Örtlicher Buchhandel

Narrofahne/Stadtfahne

Preis: 75,00 €

Verkauf: Schilling – Wäsche & Mehr, Obere Straße 26

Goaßel für Butzeseltrieber

Preis: auf Anfrage

Verkauf: Maike Bicker, Roderstr. 3, Tel. 07721 9925678

Aufbewahrungsbehälter für Scheme und Haube

Preis: 34,00 €

Verkauf: Sylvia Hohenhaus, Mannheimer Str. 7
Tel. 07721 54076

Miniaturschemele

Preis: je 25,00 € (Morbili, Surhebel, Narro und Altvillingerin)

Verkauf: BuchHaltestelle VS, Brunnenstraße 16-18
Wiebelt Lifestyle, Bickenstraße 6-8
Schilling – Wäsche & Mehr, Obere Straße 26
Tourist-Information, Franziskanermuseum

Diverses

Vereinsnadel 8,50 €

Pin Bär 4,50 €

Anstecker Narro 8,50 €

Anstecker Surhebel 8,50 €

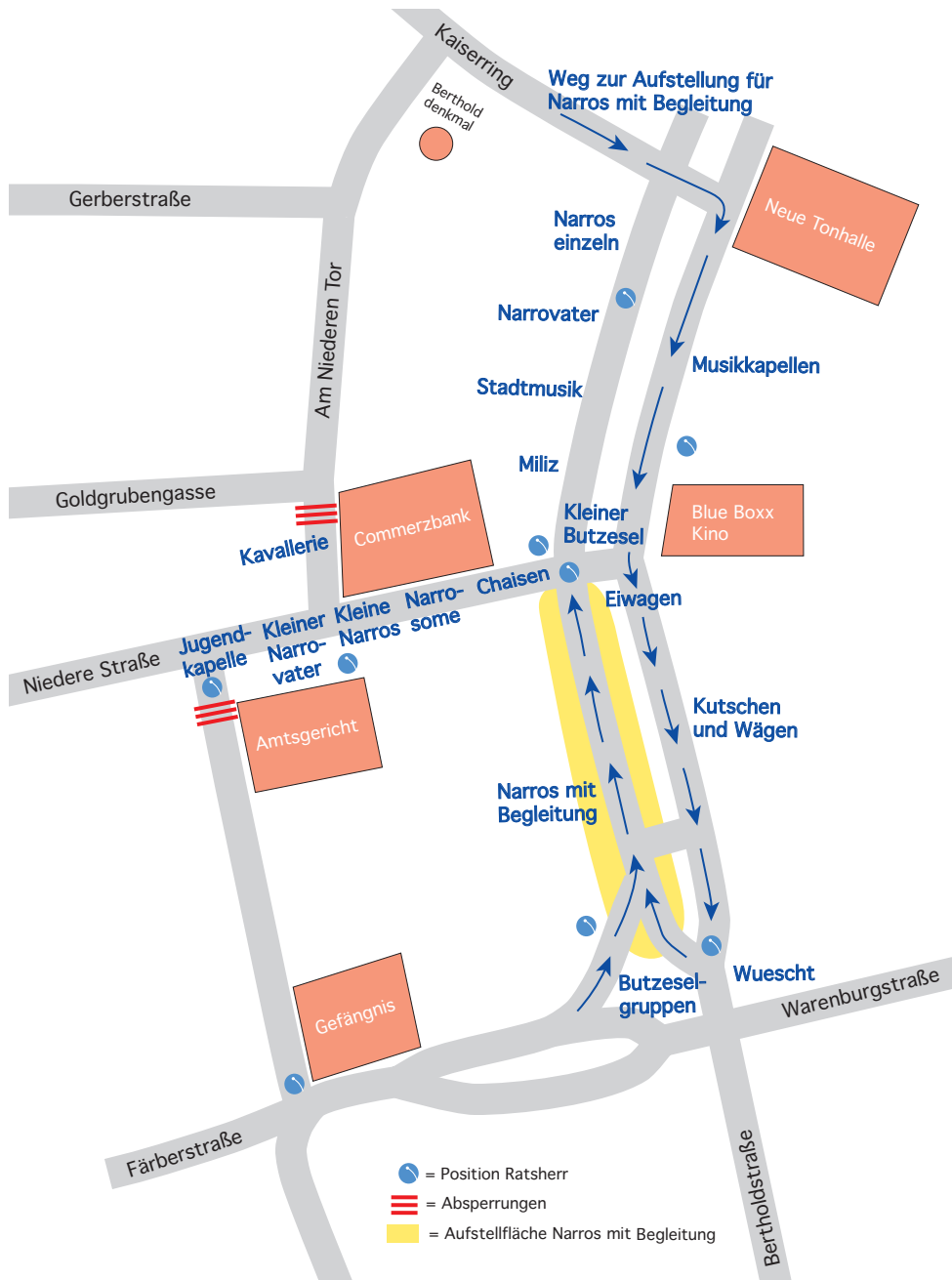
Anstecker Morbili 8,50 €

Anstecker Altvillingerin 8,50 €

Anstecker Narrovater 8,50 €

Verkauf: Buchhaltestelle VS, Brunnenstraße 10
Wiebelt Lifestyle, Bickenstraße 6-8
Schilling – Wäsche & Mehr, Obere Straße 26
Tourist-Information, Franziskanermuseum

Umzugsaufstellung



Umzugsreihenfolge

Fasnetmentig 2024

- 1 Jugendkapelle
- 2 Kleiner Narrovater
- 3 Kleine Narro einzeln
- 4 Narrosome
- 5 Narrosome mit Begleitung
- 6 Chaisen
- 7 Kleiner Butzesel
- 8 Eiwagen
- 9 Kavallerie
- 10 Miliz
- 11 Stadtmusik
- 12 Narrovater
- 13 Narros einzeln
- 14 Galawagen
- 15 Musik Mönchweiler
- 16 Narro mit Begleitung
- 17 Landauer 1
- 18 Landauer 2
- 19 Landauer 3
- 20 Butzeselgruppe 1
- 21 Musik Kappel
- 22 Narro mit Begleitung
- 23 Butzeselgruppe 2
- 24 Narro mit Begleitung
- 25 Morbilewagen
- 26 Narro mit Begleitung
- 27 Butzeselgruppe 3
- 28 Romäuswagen
- 29 Schlüsselwagen
- 30 Butzeselgruppe 4
- 31 Stadtwagen
- 32 Wuescht

Fasnetdienschtig 2024

- 1 Jugendkapelle
- 2 Kleiner Narrovater
- 3 Kleine Narro einzeln
- 4 Narrosome
- 5 Narrosome mit Begleitung
- 6 Chaisen
- 7 Kleiner Butzesel
- 8 Eiwagen
- 9 Kavallerie
- 10 Miliz
- 11 Stadtmusik
- 12 Narrovater
- 13 Narros einzeln
- 14 Galawagen
- 15 Musik Obereschach
- 16 Narro mit Begleitung
- 17 Landauer 1
- 18 Landauer 2
- 19 Landauer 3
- 20 Butzeselgruppe 1
- 21 Musik Niedereschach
- 22 Narro mit Begleitung
- 23 Butzeselgruppe 2
- 24 Narro mit Begleitung
- 25 Morbilewagen
- 26 Musik Brigachtal
- 27 Narro mit Begleitung
- 28 Butzeselgruppe 3
- 29 Romäuswagen
- 30 Musik Unterkirnach
- 31 Schlüsselwagen
- 32 Butzeselgruppe 4
- 33 Stadtwagen
- 34 Wuescht

SÜDEN IST...

WO MAN VERNARRT IN GUTEN GESCHMACK IST!



Plätzlerzunft
Altdorf-Weingarten 1348 e.V.

Narrenzunft Wellendingen
1924 e.V.

...REINE CHARAKTER SACHE